

Veranstaltungsort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1-3
50668 Köln

Anfahrt:

<https://tagen.erzbistum-koeln.de/maternushaus/informationen/anfahrt-parken/>

Anmeldung

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme bis zum 8. Dezember 2023 mit.
Christlich-Islamische Gesellschaft e.V.

✉ geschaeftsstelle@chrislages.de

☎ 0221 / 1683 4624

Teilnahmegebühr

Durch die freundliche Förderung seitens des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen ist die Teilnahme für Sie kostenlos.
Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Imbiss

Der Abendimbiss wird vegetarisch und alkoholfrei gestaltet.
Bei Fragen nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Veranstalter

Christlich-Islamische Gesellschaft e.V.
Hacketäuerstraße 42-50
51063 Köln

✉ geschaeftsstelle@chrislages.de

☎ 0221 1683 4624

www.christenundmuslime.de

www.chrislages.de

www.muslimische-notfallbegleitung.de



EINLADUNG

„SO FEIERN WIR IN NORDRHEIN-WESTFALEN“

Ein interreligiöser Abend
für Impulse, Begegnung
und Austausch

Köln
12.12.2023
17.00 Uhr - 21.00 Uhr

Nordrhein-Westfalen ist ein Land der religiösen und kulturellen Vielfalt. Dies spiegelt sich in der Vielzahl der Feste, die von den hier ansässigen Religionsgemeinschaften gefeiert werden. Diese Feste sind mehr als nur nötige Auszeiten vom Alltag. Sie geben Menschen die Gelegenheit, zusammenzukommen und ihr gemeinsames religiöses Leben zu pflegen. Im Rhythmus des Jahres tragen sie die religiöse und kulturelle Identität durch die Zeit und werden doch in jeder Generation neu erfunden. Sie geben Halt auch in schwierigen Zeiten, und ihre verlässliche Wiederkehr nährt die Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Als Leuchttürme im Jahreslauf machen sie auch Anders- und Nichtglaubende aufmerksam und neugierig. So können sie Schlüsselmomente des interkulturellen und interreligiösen Lernens und Miteinanders werden. Sie können Menschen dazu inspirieren, ein tieferes Verständnis in ihren nachbarschaftlichen Beziehungen, in der Schule, am Arbeitsplatz oder im Freundeskreis zu suchen. Von der Frage, „Was feierst du eigentlich heute? Kann ich dir dazu gratulieren?“, ist es nur ein kleiner Schritt bis zur Einladung: „Komm, feiere mit uns!“

Ein praktisches Handwerkszeug dazu ist der Interreligiöse Kalender des Landes Nordrhein-Westfalen, in dem viele große und kleinere Religionsgemeinschaften unseres Landes ihre wichtigsten Feste nicht nur verzeichnen, sondern sie auch erklären.

Die Abendveranstaltung bietet durch Vorträge und eine Podiumsdiskussion Informationen und Anregungen. Musikalische Beiträge geben Raum, dies nachklingen zu lassen, und bei einem gemeinsamen Abendimbiss haben alle Teilnehmenden die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Die Vortragenden und Impulsgebenden sind Mitwirkende am Interreligiösen Kalender.

Programm

- 17:00 Begrüßung
Dunya Elemenler, Christlich-Islamische Gesellschaft e.V. (Vorsitzende)
- Grußwort
Aslı Sevindim, Abteilungsleiterin Integration im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
- Ein Kalender für alle Fälle
Die Entstehungsgeschichte des Interreligiösen Kalenders
Prof. Dr. Thomas Lemmen, Christlich-Islamische Gesellschaft e.V. (Geschäftsführer)
- Erfahrungen mit dem Interreligiösen Kalender in der Schule
Patricia Horn, Bahá'í Gemeinde Köln
- Klänge zwischen Orient und Okzident I
Sasan Azodi, Musiker, Gitarrist und Komponist
- 18:00 So feiern wir in Nordrhein-Westfalen
Vertreter zweier Glaubensgemeinschaften stellen ein Fest / eine Zeit im Jahr vor, die ihnen besonders bedeutsam ist
- Die Fastenzeit vor Weihnachten in der Koptisch-Orthodoxen Tradition
S.E. Bischof Anba Damian, Koptisch-Orthodoxe Kirche in Norddeutschland
- Das Ezid-Fest – Höhepunkt des ezidischen Jahres
Ferhad Battal, Ezidische Gemeinde Wuppertal
- Klänge zwischen Orient und Okzident II
Sasan Azodi
- 19:00 Gemeinsam feiern – ein Weg zu mehr Gemeinsamkeit im Alltag?
Podiumsgespräch
Ferhad Battal
S.E. Bischof Anba Damian
Werner Heidenreich, Deutsche Buddhistische Union (DBU)
Dr. Alice Schumann, Deutsch-Indische Gesellschaft (DIG), Gaudiya-Vaishnava-Tradition
Aslı Sevindim
- Klänge zwischen Orient und Okzident III
Sasan Azodi
- 20:00 Austausch und Begegnung bei einem gemeinsamen Abendimbiss
- 21:00 Ende der Veranstaltung

Moderation

Abdul Ahmad Rashid
ZDF-Forum am Freitag

Musikalische Begleitung

Sasan Azodi
Musiker, Gitarrist und Komponist